

Baubetriebsamt  
2975/VII

**Gremium:** Haupt- und Finanzausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 28.5.2020

**Sanierung des Schulhofes an der Grundschule Nord, Bambergstraße**

**Sachverhalt:**

Auf die Haushaltsberatungen der vergangenen Jahre wird Bezug genommen. Nachdem bereits im Jahre 2018 die Neugestaltung des Schulhofes an der Grundschule Stallberg vorgenommen wurde, waren im Haushalt 2020 Mittel für die Sanierung der Außenanlagen an den Grundschulen Nord (Standort Bambergstraße) und Kaldauen investiv veranschlagt worden. Hierfür wurden zuletzt mit Dringlichkeitsentscheidung vom 31.3.2020 die Planungsleistungen vergeben und am 14.4.2020 beauftragt.

Zunächst wurden durch das beauftragte Büro Stelter die Planungen für die Außenanlagen der Grundschule Nord in Abstimmung mit dem Schulamt und der Schulleitung erstellt. Die Schätzkosten belaufen sich auf 480.000 € brutto. Hierbei handelt es sich um Baukosten einschließlich Nebenkosten. Im Haushalt veranschlagt waren zu Beginn der Schulhofsanierungsmaßnahmen ursprünglich 200.000 € je Schulhof, die im Rahmen weiterer Grundlagenermittlungen im vergangenen Jahr für den Haushalt 2020 bereits auf 340.000 € für die Außenanlagen der Nordschule angepasst wurden. Die nunmehr ermittelten Mehrkosten begründen sich einerseits durch allgemeine marktbezogene Kostensteigerungen sowie einen erhöhten Ansatz für Entsorgungskosten des PAK-belasteten Asphalts. Darüber hinaus sind auf Wunsch der Schulleitung einige Flächen in die Planungen aufgenommen worden (Neugestaltung des Plattenbelages im Eingangsbereich und ein Streifen vor der Sporthalle), deren Sanierung ebenfalls Sinn macht. Die Herausnahme dieser Flächen aus der Gesamtsanierungsmaßnahme würde zwar zu einer Kostenersparnis von ca. 100.000 € führen, diese Flächen müssten dann allerdings zu einem späteren Zeitpunkt nachsaniiert werden. Das würde dann im Gesamtergebnis voraussichtlich teurer, da Kostenparameter wie z.B. gesonderte Baustelleneinrichtung etc. erneut (und damit doppelt) anfallen würden. Die Durchführung der Gesamtmaßnahme wird daher als wirtschaftlicher erachtet.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ausbau nunmehr im gesamten Umfang durchzuführen. Die Deckung der Mehrkosten könnte durch Umschichtung von Mitteln innerhalb der Investitionsnummer I051.033 – Sanierung Außenanlagen an Grundschulen- erfolgen, die bislang für die Schulhöfe der Grundschulen Nord und Kaldauen mit insgesamt 540.000 € ausgelegt war. Die Durchführung der Maßnahme an der Grundschule Kaldauen kann in diesem Jahr nicht begonnen werden, da dort eine zusätzliche Containerklasse errichtet und die Erweiterung der Mensa geplant wird. Daher wäre die Sanierung des Schulhofes Kaldauen neu zu veranschlagen, die entsprechenden Vorplanungen und Kostenschätzungen werden derzeit durch das Ingenieurbüro Stelter vorgenommen und sollen zur Haushaltsaufstellung für das Jahr 2021 abgeschlossen sein.

Die Mittel der genannten Investitionsnummer im Haushalt 2020 könnten daher insgesamt für die Sanierung des Schulhofes der Grundschule Nord im Jahr 2020 verwendet werden. Es ist

beabsichtigt, die Maßnahmen kurzfristig auszuschreiben und überwiegend in den Sommerferien 2020 durchzuführen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Sanierungsmaßnahmen am Außengelände der Grundschule Nord im Gesamtumfang in Höhe von rd. 480 T€ (Baukosten inkl. Nebenkosten, brutto) auszuführen und hierfür die im Haushalt 2020 veranschlagten Mittel der Investitionsnummer I051.033 – Sanierung von Außenanlagen an Grundschulen – zu verwenden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Ausschreibungsverfahren einzuleiten.

Siegburg, 27.5.2020